



Station 1 – Optische Täuschung

Du brauchst:

Klebestreifen, farbiges Tonpapier, Leim, eine Schere, einen Bleistift, einen langen Zahnstocher und verschiedene Filzstifte



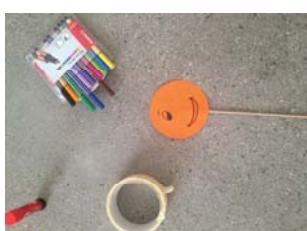
1. Zeichne mit dem Bleistift zwei Kreise in der Größe eines Trinkbechers auf das farbige Papier. Schneide die Kreise aus.



2. Zeichne nun mit Filzstift auf den ersten Kreis das linke Auge und den Mund eines Gesichts. Auf den zweiten Kreis zeichnest du das rechte Auge und die Nase.



3. Klebe nun die beiden Gesichter auf den Zahnstocher, eins vorn und eins hinten. Verwende dazu den Klebestreifen und den Leim.



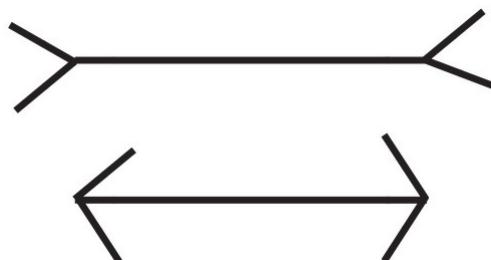
4. Drehe den Zahnstocher jetzt ganz schnell in deiner Hand hin und her. Schau, was passiert! Fertig ist deine optische Täuschung!





Station 2 – Was siehst du?

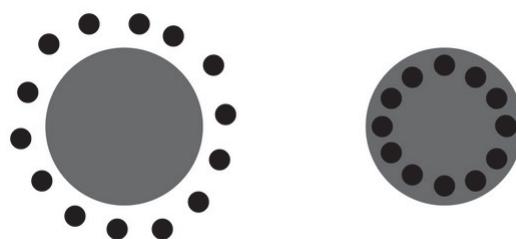
Manchmal spielt uns unser Gehirn einen Streich. Es zeigt uns Dinge, die gar nicht da sind. Denn es kann passieren, dass etwas auf den ersten Blick ganz anders aussieht, als es tatsächlich ist. Wenn die Augen etwas sehen, ist für uns wichtig, was unser Gehirn daraus macht. Für unser Gehirn zählen vor allem Erinnerungen an Dinge, die wir früher schon einmal gesehen haben. Wenn die Augen etwas sehen, das ihm bekannt vorkommt, dann greift das Gehirn automatisch auf diese Erinnerung zurück. An dieser Station kannst du selbst ausprobieren, wie das täuschen kann. Es muss nicht alles so sein, wie es auf den ersten Blick scheint. Es kann einen Unterschied geben zwischen der Wahrnehmung, also dem, was man sieht, und der Wirklichkeit, also dem, was wirklich ist.



Frage 1: Welcher der beiden Striche ist länger? Schreibe deine Vermutung auf die Linie.

Antwort: _____

Messergebnis: _____



Frage 2: Welcher der beiden Kreise ist größer? Schreibe deine Vermutung auf die Linie.

Antwort: _____

Messergebnis: _____